

Pressemitteilung

Aus dem Einwohnergemeinderat Sarnen

Vandalismus und Nachtruhestörungen: Massnahmeplan zur Bekämpfung von Vandalismus und Nachtruhestörungen

Eine Projektgruppe bestehend aus Vertretern der Polizei, Sarner Fachgeschäfte, Hotelier, Wirte, Tourismus, Gemeinderat und Dorfbewohner hat dem Gemeinderat einen Massnahmenplan zur Bekämpfung von Vandalismus und Nachtruhestörungen in Sarnen mit folgenden Zielsetzung vorgelegt:

Zielsetzungen:

1. Ein hoher Schutz von Personen und Sachwerten wird angestrebt.
2. Mit bedachtsamen Massnahmen soll die Lebensqualität gesteigert und das Zusammenleben mit der Toleranz von allen Seiten und dem nötigen Respekt vor fremdem Eigentum + Ordnungshüter sichergestellt werden.
3. Die beiden Poole „Prävention + Repression“ sollen in einem wirkungsvollen Zusammenspiel erfolgen.
4. Der gemeinsame Auftritt mit Gemeinde - Polizei - Wirte - Fachgeschäfte - Anwohner zeigt den gemeinsamen Willen zur Verbesserung der öffentlichen Sicherheit und Gewährleistung des Sicherheitsgefühls.

Der Gemeinderat hat beschlossen, auf der Grundlage des Massnahmenplanes bis Ende Januar 2009 ein Konzept über die Umsetzung der Massnahmen zu erarbeiten. Das Konzept wird auch die entstehenden Kosten aufzeigen müssen. Mit dem Vorliegen des Konzeptes wird der Gemeinderat schrittweise verschiedene Massnahmen realisieren.

Stellungnahme zur Gesetzesanpassung zur Umsetzung der Richtplanung im Bereich hohe Wohnqualität und Arbeitsgebiet von kantonalem Interesse (Teil IV)

Der Regierungsrat führt ein ergänzendes Vernehmlassungsverfahren zur Gesetzesanpassungen zur Umsetzung der Richtplanung Zonen mit hoher Wohnqualität von kantonalem Interesse und Arbeitsgebiet von kantonalem Interesse durch. Das erste Vernehmlassungsverfahren ergab grosse Vorbehalte der Gemeinden, weil insbesondere ein Eingriff in die Gemeindehoheit befürchtet wurde.

Der Einwohnergemeinderat begrüsst, dass aufgrund der vorgeschlagenen Anpassungen die Gemeinden beim Verfahren zur Festlegung von Zonen mit hoher Wohnqualität von kantonalem Interesse sowie von Arbeitsgebieten von kantonalem Interesse miteinbezogen werden.

Der Regierungsrat unterbreitet das Vorhaben nach öffentlicher Auflage und Bereinigung allfälliger Einsprachen dem Kantonsrat zur Genehmigung. Damit kann eine Beschleunigung des Verfahrens erwirkt werden. Zudem wird der Persönlichkeitsschutz besser gewahrt. Das zugehörige Reglement bezogen auf die Liegenschaft stellt sicher, dass diese Zone ausschliesslich für den vorgesehenen Zweck eingesetzt wird und nur in diesem Umfang überbaut werden kann. Allfällige Zweckänderungen müssen das gleiche Verfahren durchlaufen.

Pressemitteilung

Es handelt sich nicht um grössere Gebiete, sondern um Einzelliegenschaften angrenzend an bestehende Bauzonen. Damit ist sichergestellt, dass dem Bedarf entsprechend reagiert werden kann, keine Zersiedelung erfolgt und gleichzeitig die öffentlichen Interessen gewahrt bleiben.

Der Einwohnergemeinderat begrüsst die vorgeschlagene Gesetzesänderung und erwartet, dass die zugehörigen Verordnungen gemäss den obigen Erwägungen erfolgen.

Fahrplan des öffentlichen Verkehrs

Die Besteller des regionalen Personenverkehrs (RPV), der Bund und die Kantone befassen sich seit einiger Zeit mit dem Fahrplan 2010. Auf der Grundlage des Fahrplans 2009 können die Gemeinden Wünsche und Vorschläge zum Fahrplan 2010 einbringen. Der Gemeinderat hat die Angebotsvorgaben für den Fahrplan 2010 ohne Änderungswünsche in zustimmendem Sinne zur Kenntnis genommen.

Im Dezember 2008 wird nun jedoch vorerst der Fahrplanwechsel 2009 vorgenommen. Die Ortsteile Kägiswil, Wilen und Stalden sind heute nach 20.00 Uhr mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nicht mehr erreichbar. Vor allem Jugendliche, Lernende und ältere Menschen sind auf private Mitfahrgelegenheiten angewiesen. In Bezug auf den Fahrplanwechsel Mitte Dezember 2008 im Kanton Obwalden können nun im Bereich des öffentlichen Verkehrs mit der Einführung von fünf AbigBus-Kursen für die Westseite des Sarneraats (Schoried, Kägiswil, Stalden und Wilen) weitere Angebotsverbesserungen und -ergänzungen erreicht werden.

Fahrplanzeiten: Alpnach Dorf ab nach Kägiswil	19.33	Sarnen ab nach Wilen	19.47
Alpnach Dorf ab	20.33	Sarnen ab	20.47
Alpnach Dorf ab	21.33	Sarnen ab	21.47
Alpnach Dorf ab	22.33	Sarnen ab	22.47
Alpnach Dorf ab	23.33	Sarnen ab	23.47
Alpnach Dorf ab	00.53	Sarnen ab	01.07 (Fr + Sa)

Gemeinderat: Legislaturplanung 2008 - 2012

Der Gemeinderat hat seine Legislaturziele 2008 – 2012 festgelegt. Die Amtsdauerplanung des Gemeinderates stellt ein wichtiges Instrument für die strategische Ausrichtung und die Erstellung des Finanzplanes dar. Die Amtsdauerplanung stützt sich auf den Grundauftrag des Gemeinderates, die Gemeindetätigkeit zu leiten, zu planen und zu koordinieren. Gleichzeitig erfüllt der Gemeinderat den Auftrag gemäss Art. 10 der Gemeindeordnung, wonach die Gemeinde die lang- und mittelfristigen Ziele und Schwerpunkte seiner Tätigkeit festzulegen hat.

Inhaltlich knüpfen sich die Legislaturziele 2008 – 2012 an die Investitionsplanung. Im Januar 2009 ist ein erster Review mit Einbezug des Finanzplanes vorgesehen. Anschliessend sind die Legislaturziele jeweils quartalweise zu überprüfen.

Sarnen, 27. November 2008

Gemeindekanzlei Sarnen
Max Rötheli, Gemeindeschreiber/Verwaltungsleiter
Tel. 041 / 666 35 81
E-Mail: max.roetheli@sarnen.ow.ch